

EP Global Commerce GmbH
mit Sitz in Grünwald, Deutschland

Bekanntmachung des Eintritts einer Angebotsbedingung
hier: fusionskontrollrechtliche Freigabe für Ukraine

EP Global Commerce GmbH (die "**Bieterin**") hat am 1. Oktober 2020 die Angebotsunterlage für ihr freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der METRO AG, Düsseldorf, Deutschland, zum Erwerb sämtlicher von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltener nennwertloser Inhaberstammaktien der METRO AG (ISIN DE000BFB0019) (die "**METRO-Stammaktien**") gegen eine Geldleistung in Höhe von EUR 8,48 je METRO-Stammaktie sowie sämtlicher von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltener nennwert- und stimmrechtsloser Inhabervorzugsaktien der METRO AG (ISIN DE000BFB0027) (die "**METRO-Vorzugsaktien**") gegen eine Geldleistung in Höhe von EUR 8,89 je METRO-Vorzugsaktie veröffentlicht (das "**Übernahmeangebot**") (die "**Angebotsunterlage**").

Die weitere Annahmefrist des Übernahmeangebots endete am 17. November 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main). Das Übernahmeangebot kann nicht mehr angenommen werden.

1. Gemäß Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage stehen das Übernahmeangebot und die durch die Annahme des Übernahmeangebots mit den Aktionären der METRO AG zustande gekommenen Verträge unter den in Ziffern 12.1.1 bis 12.1.4 der Angebotsunterlage beschriebenen Angebotsbedingungen.
2. Am 4. Dezember 2020 hat die zuständige Behörde in der Ukraine der Bieterin mitgeteilt, dass das am 22. September 2020 für die Transaktion (wie in Ziffer 11.1 der Angebotsunterlage definiert) eingeleitete fusionskontrollrechtliche Freigabeverfahren anderweitig beendet wurde. Dadurch ist die in Ziffer 12.1.1(e) der Angebotsunterlage beschriebene Angebotsbedingung (fusionskontrollrechtliche Freigabe durch die ukrainische Wettbewerbsbehörde) eingetreten.

Grünwald, 7. Dezember 2020

EP Global Commerce GmbH